



Schulinterner Lehrplan

Deutsch

Sekundarstufe I

Zieldifferente Förderung im Bereich Lernen (LE)

„Die grün markierten Kompetenzerwartungen, die im Lehrplan vermerkt sind, dienen als Orientierung zur Differenzierung des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit dem zieldifferenten Förderschwerpunkt Lernen (LE). Diese Kompetenzerwartungen gelten im vollen Umfang für alle Schülerinnen und Schüler des Gemeinsamen Lernens, also für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der allgemeinen Schule - sowie für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Lernen. Die Kompetenzerwartungen in schwarzer Schriftfarbe gelten nur für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der allgemeinen Schule.“

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 5:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Zu Beginn und zum Ende des Schuljahres führen die Fachlehrer den Duisburger Sprachstandtest durch. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden zur Zuweisung der Schüler in die Deutsch-Förder-Förderbänder genutzt. Schüler, die im DST gravierende Schwächen in der Rechtschreibung aufweisen, werden dann mithilfe der Hamburger Schreibprobe auf LRS getestet.

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 1

Deutsch Jgst: 5	Klassenarbeit: Erlebtes, Erfahrenes (oder Erdachtes) erzählen Aufgabentyp: 1a oder 1b	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „In unserer neuen Schule“ – Erfahrungen austauschen (Typ 1a) „Das glaubst du nicht“ – Spannend erzählen (Typ 1b)
Kompetenzerwartung		
Inhaltliche Schwerpunkte		Kompetenzbereiche: Die SuS können...
Sich und andere vorstellen (Typ 1a) <ul style="list-style-type: none"> über Hobbys, Familie und andere Vorlieben berichten o.Ä. 		<ul style="list-style-type: none"> ihre Wünsche und Befindlichkeiten verständlich und angemessen mitteilen eine andere Person mit Hilfe eines Steckbriefes vorstellen aufmerksam zuhören und sach- und situationsbezogen reagieren deutlich und artikuliert sprechen Erlebnisse und Erfahrungen anschaulich und lebendig erzählen zwischen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden
Ein Interview führen (Typ 1a) <ul style="list-style-type: none"> sich über die neue Schule informieren Informationen über Mitschüler einholen o.Ä. 		<ul style="list-style-type: none"> sich Informationen beschaffen und diese adressatenbezogen weitergeben wesentliche Aussagen eines Gesprächs sachlich richtig und in angemessener Formulierung wiedergeben mit Hilfe von Notizen Gehörtes schriftlich festhalten
Einen Brief schreiben (Typ 1a) <ul style="list-style-type: none"> über die neue Schule und/oder über Klassenkameraden schreiben Antwortbriefe verfassen o.Ä. 		<ul style="list-style-type: none"> einen persönlichen Brief schreiben und dabei die äußere Form beachten ihren Brief sinnvoll aufbauen und ihn durch Absätze strukturieren persönliche und förmliche Anreden und Floskeln unterscheiden und richtig anwenden
Ein Lerntagebuch führen (Typ 1a) <ul style="list-style-type: none"> über das reflektieren, was bereits erlernt wurde und was noch nicht beherrscht wird 		<ul style="list-style-type: none"> den eigenen Lernstand und Lernweg mit Hilfe eines Lerntagebuches reflektieren Arbeitsergebnisse verständlich formulieren

<p>Eine Geschichte aus der Schule lesen (Typ 1a)</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Was ich vergessen habe“ von Edward van de Vendel • Textverständnisfragen und/oder Steckbriefe zu den Figuren erstellen o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Jugendbuchauszügen zu altersspezifischen Problemen verstehen • den Handlungsaufbau darstellen • Handlungen, Figuren und Konflikte eines literarischen Textes kommentieren • Bezüge zu ihrer eigenen Erfahrungswelt herstellen • flüssig lesen • informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden • Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung (Informationen entnehmen; Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern; Überschriften für Teilabschnitte formulieren; Notizen zum Gelesenen machen; Fragen an einen Text formulieren; einzelne Begriffe, Aussagen klären)
<p>Geschichten mündlich erzählen (Typ 1b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine spannende Geschichte weitererzählen • Stichworte und/oder W-Fragen als Stütze für das freie Erzählen verfassen o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte nach unterschiedlichen Schreibanlässen gestalten und schreiben • Alltagserlebnisse folgerichtig und anschaulich erzählen • die Methode „Ideenstern“ und „Stichwortzettel“ anwenden • ihre Geschichten in Einleitung, Hauptteil und Schluss einteilen • den Spannungsverlauf („Lesefieberkurve“) untersuchen • Geschichten anschaulich und lebendig erzählen
<p>Geschichten nach Reizwörtern schreiben (Typ 1b)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitungen auf Mittel der Spannungssteigerung untersuchen • eine Reizwortgeschichte verfassen
<p>Geschichten nach Bildern schreiben (Typ 1b)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nach vorgegebenen Kriterien Einleitung, Hauptteil und Schluss schreiben • den Höhepunkt spannend gestalten
<p>Eine spannende Geschichte lesen (Typ 1b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ein Roboter reißt aus“ von Thomas C. Brezina o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Leseindrücke formulieren • einen Erzählanfang untersuchen und Zitate herausuchen • eine spannende Fortsetzung schreiben
<p>Geschichten wirkungsvoll, abwechslungsreich und treffend erzählen (Typ 1b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesepausen einhalten • bestimmte Textstellen betonen • Stimme verändern (hoch, tief, hell, dunkel) o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte sinngestaltend vorlesen • Texten Informationen entnehmen und diese reflektieren • Gestaltungsmittel und Spannungselemente untersuchen • ein Wortfeld zum Verb „sagen“ erstellen • den Erzählkern ausgestalten • über Sachverhalte anschaulich und verständlich informieren
<p>Erzähltricks einer Erzählerin aufspüren (Typ 1b)</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Der Tag, als ich lernte, die Spinnen zu zähmen“ von Jutta Richter o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Einleitung auf Mittel der Spannungssteigerung hin untersuchen • anhand von Zitaten eine spannende Geschichte verfassen • ihr Textverständnis mit Hilfe von Fragen prüfen und sichern
<p>Zusätzliche verbindliche Absprachen</p> <p>Es wird eine Klassenarbeit zu einem der beiden Aufgabentypen 1a oder 1b geschrieben, zu dem jeweils anderen Aufgabentyp wird eine Unterrichtsreihe ohne Klassenarbeit durchgeführt. Die Unterrichtsreihe ohne Klassenarbeit ist fakultativ.</p>	

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 2

Deutsch
Jgst: 5

Klassenarbeit:
Auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben
Aufgabentyp: 2a

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:
„Rund um Tiere“ - Beschreiben

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Informationen für einen Steckbrief zusammentragen

- Sachtexte über Tiere lesen
- Wandplakate zu Lieblingstieren erstellen o.Ä.

Tiere beschreiben

- Bilder von eigenen Tieren mitbringen o.Ä.

„Gesucht wird...“ – Aufbau und Sprache einer Suchanzeige untersuchen

- Wortfelder zu Körperbeschaffenheiten/Fell erstellen o.Ä.

Eine Suchanzeige schreiben

- Tierbilder im Internet recherchieren oder von zu Hause mitbringen

Einen Vorgang beschreiben

- den Aufbau eines Vogelhäuschen und/oder eine Vogeltränke beschreiben o.Ä.

Kompetenzbereiche Die SuS können...

- Sachtexten zielgerichtet Informationen entnehmen und sich Notizen machen
- Texte markieren und Stichwortzettel anlegen
- Informationen in einem Steckbrief zusammenfassen
- Steckbriefe passend und logisch aufbauen
- über eigene Erfahrungen mit Tieren sachbezogen berichten
- eine Tierbeschreibung planen, schreiben und überarbeiten

- den Aufbau eines einfach strukturierten Sachtextes untersuchen
- Bildern Informationen entnehmen
- Wortarten (Adjektive) funktional verwenden
- Zeitformen (Präsens) funktional verwenden

- Bildern Informationen entnehmen
- ein Tier unter Nutzung elementarer Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung beschreiben
- einen Text adressatengerecht gestalten

- einem Text oder einem Bild Informationen entnehmen
- einen Vorgang beschreiben
- Sätze variieren und formen sie um
- Zeitformen (Präsens) funktional verwenden
- einen Vorgang unter Nutzung elementarer Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung beschreiben
- überarbeiten eine Vorgangsbeschreibung
- sich über einfache Sachverhalte informieren und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an (Sachlichkeit, Vollständigkeit, Reihenfolge, Tempus etc.)

Zusätzliche verbindliche Absprachen:

- Zu dieser Unterrichtsreihe wird eine Vergleichsarbeit in allen Klassen des Jahrganges geschrieben. Hierzu entwickeln die jeweiligen Fachlehrer gemeinsam eine Klassenarbeit und einen Erwartungshorizont. Auch die veränderte Klassenarbeit für potentielle Nachschreiber wird gemeinsam konzipiert, um Vergleichbarkeit zwischen den Jahrgangsklassen herzustellen.

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 3

Deutsch Jgst: 5	Klassenarbeit: Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen Aufgabentyp: 3	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Ich bin der Meinung!“ – Erfolgreich zuhören und begründen
--------------------	---	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
Gesprächsregeln einhalten <ul style="list-style-type: none"> • Regelkatalog für die Klasse erstellen • wie erkennt man „gutes“ Zuhören? • in Rollenspielen das Zuhören szenisch darstellen o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • problematisches und förderliches Gesprächsverhalten erkennen • Gesprächsregeln vereinbaren und auf deren Einhaltung achten • „Stopp-Sätze“ als Möglichkeit nutzen, unerwünschtes Gesprächsverhalten zu korrigieren • eigene Erfahrungen mit problematischem Gesprächsverhalten äußern • Meinungen äußern und sie mit anderen vergleichen • aufmerksam zuhören • deutlich und artikuliert sprechen • Störungen in Gesprächsabläufen erkennen Verbesserungsvorschläge erarbeiten
Meinungen überzeugend vertreten <ul style="list-style-type: none"> • in Rollenspielen seine Meinung szenisch darstellen • Meinungen vertreten und gut zuhören • Übungen zum Sich streiten und Sich einigen o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • die Überlegenheit des Argumentierens gegenüber machtdominierter Interaktionen erkennen • die Grundfigur „Meinung – Begründung“ erkennen und sie verwenden • ein Gespräch auf angemessene Argumentation hin untersuchen • ihre Meinung zu einem Thema sachgerecht äußern • unterschiedliche Verknüpfungswörter zur Einleitung eines Argumentes verwenden • in einer Diskussion die Meinung und die Argumente der Gegenseite wiedergeben und selbst sachbezogen begründen • den Kompromiss als Möglichkeit des Interessenaustausches erkennen • ihre Meinung formulieren und diese vertreten • ihre Wünsche und Forderungen angemessen vortragen • die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (z.B. mündlich oder schriftlich, privat oder öffentlich) und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher erkennen • von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht des Sprechers schließen
Aufbau einer schriftlichen Stellungnahme	<ul style="list-style-type: none"> • sich in einer kontrovers diskutieren Frage eine Meinung bilden und formulieren diese schriftlich

- „Begründungshand“ als Hilfsmittel heranziehen
- in einer E-Mail begründen

- die „Begründungshand“ zur Visualisierung nutzen
- ihre Argumente schriftlich darlegen
- sich mit anderen auf gute Argumente einigen
- die Grundstruktur einer Überzeugens-E-Mail erkennen
- eine Begründungs-E-Mail anhand einer Strukturierungshilfe planen
- mithilfe einer Checkliste den Aufbau einer schriftlichen Stellungnahme überprüfen und überarbeiten
- zwischen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 4

Deutsch Jgst: 5	Klassenarbeit: Einen Sachverhalt oder literarischen Text fragengeleitet untersuchen Aufgabentyp: 4a	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Von Streichen und Missverständnissen“ – Komische Geschichten lesen und verstehen „Vorhang auf!“ – Theaterszenen spielen
--------------------	---	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
Texte vorlesen, verstehen und nacherzählen <ul style="list-style-type: none"> • Texte über „Nasreddin Hodscha“ • „Ein Mensch vor dem Gericht der Tiere“ von Helen Gori • Texte in Rollenspielen nachspielen und Inhalt erfassen • „Lesekönig“ in der Klasse ermitteln • Lesen in verteilten Rollen • Körperwahrnehmung • Verbale und nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten • Sprechweisen erproben o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • den Handlungsablauf und die Funktion der Figuren in den Texten erfassen • Strategien des Vorlesens sowie Markierungszeichen für einen wirkungsvollen Lesevortrag beachten • sich in einer Diskussion mit dem Inhalt der Texte auseinandersetzen und deren Aufbau erkennen • wesentliche Merkmale der Texte erfassen und benennen • Grundbegriffe des jeweiligen Genres erfassen und benennen • das Verhalten der Figuren beschreiben und untersuchen • sich in eine Figur hineinversetzen • mit Hilfe von Bausteinen den Inhalt der Texte mit eigenen Worten wiedergeben • einen Textauszug sinngestaltend vorlesen • flüssig, gestaltend und artikuliert sprechen
Lesetechniken verwenden <ul style="list-style-type: none"> • „Ein Krebs kommt vor Gericht – Die Schildbürger“ von Erich Kästner • Kurze Bühnenstücke o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetechniken verwenden (Schlüsselwörter erfassen), um den Inhalt eines Textes inhaltlich zu erfassen • Textverständnisfragen beantworten • Bestandteile des Aufbaus eines Textes benennen und diese jeweils zuordnen • Texte sinngestaltend vortragen • verbale und nonverbale Ausdrucksmittel verwenden
Texte untersuchen <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsschritte visualisieren • Figuren beschreiben und wesentliche Charakterzüge erfassen • Textwirkung begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Text auf Handlungsschritte hin untersuchen • eigene Texte anhand einer Checkliste überarbeiten • sich ein Schreibziel setzen und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen, Stichwörter) und Textüberarbeitung an

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 5

Deutsch
Jgst: 5

Klassenarbeit:
Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Aufgabentyp: 5

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:
„Rechtschreibstrategien erarbeiten“ – Regeln finden

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

Strategie Schwingen – Wörter in Silben sprechen

- Lauten Buchstaben zuordnen
- offene und geschlossene Silben untersuchen
- richtiges Abschreiben
- Silbenbögen etablieren

- lange, lautgetraue Wörter lesen und schreiben
- die Strategie des Schwingens beim Lesen, Schreiben und Korrigieren erproben
- über den Sinn der Strategie reflektieren
- Vokale und Konsonanten unterscheiden
- Die Funktion der Vokale für die Silben benennen und aus diesen Wörter bilden
- offene und geschlossene Silben erkennen und das Unterscheidungskriterium benennen
- zweisilbige Wörter nach dem Bau ihrer ersten Silbe ordnen
- die Strategie beim Abschreiben anwenden
- von der Laut-Buchstaben-Zuordnung abweichende Stellen im Wort markieren

Strategie Verlängern – Einsilber und Zweisilber

- Tabellen anlegen und Auslaut markieren
- Rechtschreibspiele/Bewegung o.Ä.

- regelhafte Abweichungen von der Laut-Buchstaben-Zuordnung benennen
- die Strategie erklären und anwenden
- die Phänomene benennen, bei denen Verlängerungen erforderlich sind
- Nomen, Adjektive und Verben mit Hilfe der Verlängerung unterscheiden
- Lautgetreue Wörter von solchen unterscheiden, die man am Wortende verlängern muss

Strategie Zerlegen – Zusammengesetzte Wörter

- Plakate für die Klasse erstellen
- d/t, b/p, g/k
- Doppelkonsonanten

- das Zerlegen als Strategie für Wortzusammensetzungen anwenden
- Merkmale von Wörtern angeben, die man zusätzlich zum Schwingen verlängern muss
- Selbstentscheidungen treffen

Strategie Ableiten – Wörter mit ä/äu

- Singular – Plural
- Artikel zuordnen

- das Ableiten als Strategie zur ä- und äu-Schreibung anwenden
- Merkwörter mit ä-Schreibung identifizieren

Zusätzliche verbindliche Absprachen

Um dem Aufgabentyp gerecht zu werden, können in der Klassenarbeit nicht nur Rechtschreibstrategien abgefragt werden. Ein gewisser prozentualer Anteil (etwa 30% der schriftlichen Gesamtleistung) muss auf Textverständnisfragen o.Ä. fallen.

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 6

Deutsch Jgst: 5	Klassenarbeit: Texte nach einfachen Mustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen Aufgabentyp: 6	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: Verzauberte Welt – Märchen lesen und erfinden Ein tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten
--------------------	--	---

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
Texte/Gedichte lesen und vortragen <ul style="list-style-type: none"> • Textpassagen auswendig vortragen • szenisch Inhalte nachspielen • nonverbale und paraverbale Vortragsmittel erproben • Märchen der Gebrüder Grimm/Hans Christian Andersen • Märchen aus anderen Kulturen vorstellen und ggf. vergleichen • Gedichte von Wilhelm Busch/Heinz Erhardt o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte/Gedichte gestaltend vortragen • flüssig, deutlich und artikuliert sprechen • kürzere Texte/Gedichte auswendig vortragen • Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen • dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden
Texte/Gedichte inhaltlich erfassen <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche/formale Bausteine richtig zusammenfügen • mit Hilfe von Textbausteinen den Inhalt wiedergeben • sich in eine Figur hineinversetzen • Inhalte mit verteilten Rollen nachspielen • geben Texte mit eigenen Worten wieder • Märchensprache mit Alltagssprache vergleichen o.Ä. • Reimschema, Strophe, Vers (bei Gedichten) • sprachliche Mittel: Vergleiche, Alliteration, ggf. Metapher (bei Gedichten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu Texten/Gedichten entwickeln und beantworten, und belegen ihre Aussagen • Texten/Gedichten Informationen entnehmen • lyrische Texte auch formal erschließen • ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (Informationen entnehmen; Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern; Überschriften für Teilabschnitte formulieren; Notizen zum Gelesenen machen; Fragen an einen Text formulieren; einzelne Begriffe, Aussagen klären) • die Wirkungsweise eines Textes/Gedichtes unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale erfassen • typische formale sowie inhaltliche Genremerkmale erkennen • die Zeitformen des Perfekts, Präsens und des Präteritums erkennen • zwischen Märchensprache und Alltagssprache unterscheiden
Texte /Gedichte schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Texte/Gedichte zu Ende schreiben und/oder umschreiben • Texte/Gedichte nach Reizwörtern schreiben • Methode „Schreibkonferenz“ • Zeitformen gezielt anwenden • Märchensprache gezielt anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • sich ein Schreibziel setzen und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung (z.B. Notizen, Stichwörter) und Textüberarbeitung an • zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch unterscheiden • Texte/Gedichte nach Textmustern verfassen, entwickeln fremde Texte/Gedichte, schreiben sie um und verfremden sie • ihren Schreibprozess mit Hilfe der Methode „Schreibkonferenz“ reflektieren und korrigieren • wenden gezielt Märchensprache an • Texte planen, schreiben und überarbeiten • sprachliche Mittel reflektieren

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 7 fakultativ

Deutsch
Jgst: 5

Bibliothek/Mediathek

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:

„**Leseratten und Bücherwürmer**“

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Bücher lesen und vorstellen

- Lieblingsbücher von zu Hause mitbringen
- Lesecke im Klassenraum und/oder Bücherausstellung planen
- Lesetagebuch führen
- Lesetaktiken o.Ä.

Eine Bibliothek erkunden

- Besuch der schuleigenen Bibliothek
- Besuch der Stadtbibliothek
- Nachschlagewerke, Suchsysteme einer Bibliothek-, Mediathek kennenlernen o.Ä.

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- Texte gestaltend vortragen
- flüssig, deutlich und artikuliert sprechen
- einander zuhören und Gehörtes wiedergeben
- sich mit dem Inhalt von Erzähltexten auseinandersetzen
- Figuren und Handlungsschritte beschreiben
- fachsprachliche Begriffe aus der Welt der Bücher verwenden
- Kurzinformationen verfassen und auf Karteikarten festhalten
- Titelseiten gestalten
- Informationsquellen nutzen
- sich im Ordnungssystem einer Bibliothek zurechtfinden
- ein Buch oder andere Medien nach unterschiedlichen Kriterien finden
- Ausleihmodalitäten beherrschen

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 6:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Schüler des 6. Jahrganges nehmen am Lesewettbewerb teil, der immer im Herbst/Winter stattfindet. Während des Unterrichtes wird in dieser Zeitspanne den ausgewählten Schülern Gelegenheit und zum Üben (lautes Vorlesen) gegeben.

Jahrgangsstufe 6: Unterrichtsvorhaben 1

Deutsch

Jgst: 6

Klassenarbeit:

Erlebtes, Erfahrenes und Erdachtes erzählen
(Tagebucheintrag oder Lesetagebuch)

Aufgabentyp: **1b**

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:

„Meine Freunde und ich“ – Geschichten aus dem Leben erzählen

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ o.Ä.

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Von Freundschaften erzählen/Lektüre lesen

- nach Lesegewohnheiten fragen
- Lektüre vorstellen und über Inhalte/Intentionen sprechen
- mit Stichwortzetteln mündlich erzählen o.Ä.

Lektüre bearbeiten

- Buchinformationen, Klappentexte, Titelblatt
- Texte verkürzen
- zu Personen schreiben
- Erstellen eines Lesetagebuches
- kürzere Texte mit eigenen Worten wiedergeben
- Fragen zu Texten entwickeln und beantworten
- sich über den Autor informieren
- den Erzählkern in der richtigen Zeitform ausgestalten
- Tagebucheintrag aus Sicht einer Figur o.Ä.

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- deutlich und artikuliert sprechen
- eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten anschaulich und lebendig erzählen
- Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf
- Inhalte und Wirkung medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen
- eigene und fremde Freundschaftserfahrungen reflektieren
- Alltagserlebnisse gegliedert, folgegerichtet und anschaulich erzählen
- die Struktur und den Spannungsverlauf untersuchen
- sich Informationen beschaffen und diese adressatenbezogen weitergeben
- einen Erzählabschnitt untersuchen
- verschiedene Verbformen richtig anwenden (Präsens, Präteritum, Perfekt)
- sich in eine Figur hineinversetzen
- Gestaltungsmittel und Spannungselemente untersuchen
- einen Dialog erstellen und variieren die Verben des Wortfeldes „sagen“
- Textabschnitten Informationen entnehmen und diese reflektieren
- Texte planen und diese überarbeiten
- Gefühle und Gedanken von Figuren reflektieren und versprachlichen

Jahrgangsstufe 6: Unterrichtsvorhaben 2

Deutsch Jgst: 6	Klassenarbeit: Auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben Aufgabentyp: 2a	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Wer? Was? Wo?“ – Über Ereignisse berichten „In Bewegung“ - Beschreiben
--------------------	---	---

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche Die SuS können...
Über Sachverhalte sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte lesen und Inhalte darstellen • Sinnabschnitte erkennen und Überschriften setzen • Schlüsselbegriffe erkennen und Abschnitte zusammenfassen • Informationen über Abläufe in Texten filtern, sammeln und wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben • Fragen an den Text formulieren und beantworten und belegen ihre Aussagen • Sachtexten Informationen entnehmen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten • sich über einfach Sachverhalte informieren und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an
Berichten/Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • mit Hilfe vorgegebener Muster über Ereignisse berichten • mit Hilfe vorgegebener Muster Gegenstände beschreiben • mit Hilfe vorgegebener Muster einen Vorgang beschreiben • Merkmale von Gegenständen erfassen und versprachlichen o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • sich informieren und beschreiben einfache Sachverhalte und/oder Gegenstände • Texte planen und überarbeiten • Sachtexte von Erzähltexten unterscheiden • die richtige Zeitform verwenden (Präsens – Präteritum) • Gegenstände/Vorgänge genau und in einer sinnvollen Reihenfolge beschreiben • beschreiben und/oder berichten verständlich und geordnet

Zusätzliche verbindliche Absprachen

Zu dieser Unterrichtsreihe wird eine Vergleichsarbeit in allen Klassen des Jahrganges geschrieben. Hierzu entwickeln die jeweiligen Fachlehrer gemeinsam eine Klassenarbeit und einen Erwartungshorizont. Auch die veränderte Klassenarbeit für potentielle Nachschreiber wird gemeinsam konzipiert, um Vergleichbarkeit zwischen den Jahrgangsklassen herzustellen.

Jahrgangsstufe 6: Unterrichtsvorhaben 3

Deutsch
Jgst: 6

Klassenarbeit:
Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen
Aufgabentyp: 3

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:
„Wir einigen uns“ – Meinungen begründen

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Sachlich begründen

- Regelkatalog für die Klasse erstellen
- wie erkennt man „gutes“ Zuhören?
- in Rollenspielen das Zuhören szenisch darstellen o.Ä.

Meinungen überzeugend vertreten

- in Rollenspielen seine Meinung szenisch darstellen
- Meinungen vertreten und gut zuhören
- Übungen zum Sich streiten und Sich einigen o.Ä.

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- hören aufmerksam zu und reagieren sach- und situationsbezogen auf andere
- formulieren und vertreten die eigene Meinung
- vereinbaren Gesprächsregeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung
- erkennen Störungen in Gesprächsabläufen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge
-
- die Überlegenheit des Argumentierens gegenüber machtdominierter Interaktionen erkennen
- die Grundfigur „Meinung – Begründung“ erkennen und sie verwenden
- ein Gespräch auf angemessene Argumentation hin untersuchen
- ihre Meinung zu einem Thema sachgerecht äußern
- unterschiedliche Verknüpfungswörter zur Einleitung eines Argumentes verwenden
- in einer Diskussion die Meinung und die Argumente der Gegenseite wiedergeben und selbst sachbezogen begründen
- den Kompromiss als Möglichkeit des Interessenaustausches erkennen
- ihre Meinung formulieren und diese vertreten
- ihre Wünsche und Forderungen angemessen vortragen
- die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (z.B. mündlich oder schriftlich, privat oder öffentlich) und der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher erkennen
- von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht des Sprechers schließen

Aufbau einer schriftlichen Stellungnahme

- „Begründungshand“ als Hilfsmittel heranziehen
- in einer E-Mail begründen

- sich in einer kontrovers diskutierten Frage eine Meinung bilden und formulieren diese schriftlich
- die „Begründungshand“ zur Visualisierung nutzen
- ihre Argumente schriftlich darlegen
- sich mit anderen auf gute Argumente einigen
- die Grundstruktur einer Überzeugungs-E-Mail erkennen
- eine Begründungs-E-Mail anhand einer Strukturierungshilfe planen
- mithilfe einer Checkliste den Aufbau einer schriftlichen Stellungnahme überprüfen und überarbeiten
- **zwischen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch unterscheiden**

Jahrgangsstufe 6: Unterrichtsvorhaben 4

Deutsch Jgst: 6	Klassenarbeit: Einen Sachverhalt fragengeleitet untersuchen Aufgabentyp: 4a	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Rund um den Computer“ – Sachtexte verstehen „Lernen lernen“ – Arbeitstechniken beherrschen
--------------------	---	---

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
<p>Texte vorlesen, verstehen und nacherzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte lesen und Sinnabschnitte benennen • Teilüberschriften finden • Lesewettbewerb in Jahrgang 6 • Leseerfahrungen austauschen • Fünf-Schritt-Lesemethode • Stichwortzettel verfassen • Fragen an den Text stellen • Textpassagen zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Verfahren der Textuntersuchen und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden • aufmerksam zuhören und angemessen reagieren • über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (Informationen entnehmen, Texte gliedern, Fragen an den Text formulieren etc.) • Sachtexten Informationen entnehmen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten • grundlegende Formen von Sachtexten/literarischen Texten in ihrer Struktur und Zielsetzung unterscheiden • Sachtexten (Bildern und Tabellen) Informationen entnehmen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten • grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur und Zielsetzung unterscheiden • Informationen beschaffen und geben diese adressatenbezogen weiter • zu einem begrenzten Thema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein • einfache Formen der Gliederung zum Textverständnis anwenden • Erfahrungen austauschen • den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben
<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibkonferenz • Textbausteine zuordnen und in die richtige Reihenfolge bringen • Textinhalte grafisch erfassen ö.Ä. • Texte grafisch erfassen (Mindmaps, Cluster) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen an den Text formulieren und beantworten und belegen ihre Aussagen • Methoden der Textüberarbeitung anwenden • sich ein Schreibziel setzen und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an • Textformen nachgestalten, produzieren Texte mit Hilfe von Vorgaben • Fehlerschreibungen durch Fehleranalyse korrigieren und vermeiden

Jahrgangsstufe 6: Unterrichtsvorhaben 5

Deutsch Jgst: 6	Klassenarbeit: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten Aufgabentyp: 5	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Grammatiktraining“ – Wortarten und Satzglieder unterscheiden
--------------------	---	---

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
Wörter untersuchen und bilden <ul style="list-style-type: none">• Verben und Verbzeiten• Substantive und deren Artikel• Adjektive und deren Steigerung• Personal- und Possessivpronomen• Demonstrativpronomen• Adverbien• Wortzusammensetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Wortarten unterscheiden, terminologisch benennen und deren Funktion erkennen• Flexionsformen und ihre Funktion anwenden• Tempusformen und ihre Funktion beherrschen• zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch unterscheiden• die Bildung von Wörtern untersuchen und Ableitungen, Wortfamilien und Zusammensetzungen erkennen• Präpositionen und Adverbien benennen
Sätze und Satzglieder ermitteln <ul style="list-style-type: none">• Satzarten• Umstellprobe• Satzbau	<ul style="list-style-type: none">• Satzarten unterscheiden• mit der Umstellprobe Satzglieder bestimmen• Subjekte erfragen, Prädikate ersetzen und Objekte bestimmen• Adverbiale Bestimmungen bestimmen• Haupt- und Nebensätze unterscheiden• Satzreihen und Satzgefüge überstimmen

Zusätzliche verbindliche Absprachen

Um dem Aufgabentyp gerecht zu werden, können in der Klassenarbeit nicht nur grammatische Phänomene abgefragt werden. Ein gewisser prozentualer Anteil (etwa 30% der schriftlichen Gesamtleistung) muss auf Textverständnisfragen o.Ä. fallen.

Jahrgangsstufe 6: Unterrichtsvorhaben 6

<p>Deutsch</p> <p>Jgst: 6</p>	<p>Klassenarbeit:</p> <p>Texte nach einfachen Mustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p> <p>Aufgabentyp: 6</p>	<p>Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:</p> <p>„Unglaublich!“ – Lügengeschichten lesen, vortragen und schreiben</p> <p>„Helden und Ungeheuer“ – Sagen untersuchen, nacherzählen, gestalten</p> <p>„Tiere handeln wie Menschen“ – Fabeln verstehen und verfassen</p> <p>„Wind und Wetter“ – Gedichte verstehen, vortragen, schreiben</p> <p>„Alles Theater?!“ – Szenen spielen</p>
-------------------------------	--	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
<p>Texte vorlesen, verstehen und nacherzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Beispieltexte der jeweiligen Textgattung gestaltend lesen • Lesekönig ermitteln • Lesewettbewerb in Jahrgang 6 • Leseerfahrungen austauschen • Texte intentionsgemäß vortragen • wechselseitiges Lesen • Fünf-Schritt-Lesemethode • Stichwortzettel verfassen • Rollenspiele o.Ä. • Genremerkmale • sprachliche und formale Mittel bei Gedichten: Strophe, Vers, Reimschema, Vergleiche, Metaphern, Alliteration usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache literarische Formen unterscheiden, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten • einfache Verfahren der Textuntersuchen und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden • gestaltend sprechen • aufmerksam zuhören und angemessen reagieren • die Thematik, den Aufbau und die Handlungsführung von Texten erfassen • Gattungsmerkmale erkennen • über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen (Informationen entnehmen, Texte gliedern, Fragen an den Text formulieren etc.) • Gedichte/Texte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen untersuchen • Informationen beschaffen und geben diese adressatenbezogen weiter • zu einem begrenzten Thema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein • einfache Formen der Gliederung zum Textverständnis anwenden • Erfahrungen austauschen • den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben
<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibkonferenz • Textbausteine zuordnen und in die richtige Reihenfolge bringen • Perspektiven wechseln • Nacherzählungen, Textweiterführung • Hörspielszenen entwickeln • kurze Szenen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte/Szenen nach Textmustern verfassen und fremde Texte weiterentwickeln • Methoden der Textüberarbeitung anwenden • sich ein Schreibziel setzen und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an • Textformen nachgestalten, produzieren Texte mit Hilfe von Vorgaben • Fehlerschreibungen durch Fehleranalyse korrigieren und vermeiden

- Rollenspiele

- ihren Schreibprozess mit Hilfe der Methode „Schreibkonferenz“ reflektieren und korrigieren
- zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch unterscheiden

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben 1		
Deutsch Jgst: 7	Klassenarbeit: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben Aufgabentyp: 2	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Stell es dir genau vor“ – Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben „Blitz, Donner, Sterne und Planeten“ – Berichten und informieren „Ein Portfolio zu China erstellen“ - Beschreiben
Kompetenzerwartung		
Inhaltliche Schwerpunkte		Kompetenzbereiche Die SuS können...
Über Sachverhalte sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte lesen und Inhalte darstellen • intentional, situations- und adressatengerecht erzählen • Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, ordnen die Informationen und halten sie fest (z.B. Zeitungen) • Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten • über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen: • verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen • Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen • altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form (produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen) untersuchen 		<ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben • Fragen an den Text formulieren und beantworten und belegen ihre Aussagen • Sachtexten Informationen entnehmen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten • sich über einfach Sachverhalte informieren und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an
Berichten/Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • mit Hilfe vorgegebener Muster über Ereignisse berichten • mit Hilfe vorgegebener Muster Gegenstände beschreiben • mit Hilfe vorgegebener Muster einen Vorgang beschreiben • Merkmale von Gegenständen erfassen und versprachlichen o.Ä. 		<ul style="list-style-type: none"> • sich informieren und beschreiben einfache Sachverhalte und/oder Gegenstände • Texte planen und überarbeiten • Sachtexte von Erzähltexten unterscheiden • die richtige Zeitform verwenden (Präsens – Präteritum) • Gegenstände/Vorgänge genau und in einer sinnvollen Reihenfolge beschreiben • beschreiben und/oder berichten verständlich und geordnet

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

	<ul style="list-style-type: none">• über Sachverhalte (z.B. Ereignis) in ihren funktionalen Zusammenhängen informieren• Schreibprozesse zunehmend selbstständig (zur Ideenfindung geeignete Verfahren wie Mindmap einsetzen) gestalten• sich über Sachverhalte (z.B. Ereignis, Bedeutung und Aufgabe einer Organisation) in ihren funktionalen Zusammenhängen informieren• Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen formulieren und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus (z.B. Diagramme, Übersichten, Grafiken)• über Sachverhalte, beschreiben einen Vorgang oder eine Person, aber auch Bilder in ihren funktionalen Zusammenhängen informieren• Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung entwickeln und beantworten (literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textbelege angeben und korrekt zitieren)• Zieldifferente SUS können anhand einer kriteriengeleiteten Checkliste stichpunktartig einen Vorgang beschreiben.
--	--

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben 2		
Deutsch Jgst: 7	Klassenarbeit: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Aufgabentyp: 3	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Fair sein“ – diskutieren und argumentieren
Kompetenzerwartung		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...	
Diskutieren und argumentieren <ul style="list-style-type: none"> • Meinungen zum Thema „Pflichten“, Begründungen und Beispiele identifizieren • körperschaftliche Signale für bestimmte Gesprächssituationen erkennen • den Begriff der Fairness klären und Gesprächsvarianten erproben 	<ul style="list-style-type: none"> • Meinungen und dazugehörige Begründungen und Beispiele identifizieren • körpersprachliche Signale für bestimmte Gesprächssituationen erkennen • den Begriff Fairness erklären • Gesprächsvarianten erproben • einen eigenen Standpunkt vortragen und können ihn begründen • sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und unterscheiden zwischen Gesprächsformen (z.B. in einer Diskussionsrunde) • in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden und erarbeiten Kompromisse • sich literarische Texte in szenischem Spiel (einfache dialogische Texte) erschließen und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein 	
Meinungen überzeugend vertreten <ul style="list-style-type: none"> • schwierige Entscheidungen zum Thema „Lügen“ begründen • Text „Lügen“ von Ursula Wölfel o.Ä. • Thema „Petzen“ pro und kontra diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen • Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen • Textaussagen bewerten 	
Schriftlich argumentieren <ul style="list-style-type: none"> • einen Leserbrief nach Argumentationsstrukturen hin untersuchen • Informationen und Argumente aus einem Text wiedergeben • Meinungen schriftlich begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • ein typisches Aufbaumuster eines argumentativen Briefes erkennen • an einem Argument einen schriftlichen Widerspruch erproben • Texten und Interviews Argumente entnehmen, um diese für eigene Texte zu nutzen • Verknüpfungswörter als sprachliche Merkmale von Argumentationen erkennen • eine schriftliche Argumentation eigenständig planen, schreiben und überarbeiten, wobei auch auf ein Gegenargument eingegangen wird • sich argumentativ mit einem Sachverhalt auseinandersetzen (z.B. in einem Leserbrief Stellung zu einem Sachverhalt nehmen) • Zieldifferente SuS können durch schriftliche Hilfsfragen, Argumente und Beispiele aus Texten heraussuchen. 	

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben 3		
Deutsch Jgst: 7	Klassenarbeit: Einen literarischen Text mit Hilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten Aufgabentyp: 4a	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Auf Leben und Tod“ – Balladen erkennen, vortragen und umtexten
Kompetenzerwartung		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...	
Balladen lesen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> • z.B. <i>Der Zauberlehrling, John Maynard, Die Bürgschaft</i> • Balladen pantomimisch darbieten • Formaler Aufbau (Strophe, Vers, Reime) 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte sinngesetzt gestaltend (auswendig) vortragen • spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dialogischer Texte unterscheiden und setzen sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander, verfügen über grundlegende Fachbegriffe • lyrische Formen (Ballade, Erzählgedicht, themenverwandte Gedichte) untersuchen, erarbeiten deren Merkmale und Funkt • sich literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein • Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente verändern; präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form • Texten Informationen entnehmen und setzen diese zueinander in Beziehung • lyrische Formen untersuchen und deren Merkmale und Funktionen erarbeiten • Perspektiven literarischer Figuren einnehmen • Aspekte der Sprecherziehung trainieren 	
Balladen umformen <ul style="list-style-type: none"> • Schreibkonferenz • Fotostories zu Balladen erstellen • Balladen vertonen (Hörspiel) • Rapp-Songs • Balladen in Szene setzen • Balladen in Jugendsprache vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit Texten und Medien experimentieren • Textabschnitte zusammenfassen • formulieren Texte zum Inhalt und zur Wirkung von Balladen • intentional und adressatengerecht formulieren • Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung entwickeln und beantworten • planen, schreiben und überarbeiten Texte • Zieldifferente SuS können anhand von Schnipseln, die inhaltliche Chronologie einer Ballade verstehen. 	

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Zusätzliche verbindliche Absprachen:

Zu dieser Unterrichtsreihe wird eine Vergleichsarbeit in allen Klassen des Jahrganges geschrieben. Hierzu entwickeln die jeweiligen Fachlehrer gemeinsam eine Klassenarbeit und einen Erwartungshorizont. Auch die veränderte Klassenarbeit für potentielle Nachschreiber wird gemeinsam konzipiert, um Vergleichbarkeit zwischen den Jahrgangsklassen herzustellen.

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben 4		
<p>Deutsch</p> <p>Jgst: 7</p>	<p>Klassenarbeit:</p> <p>Aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten</p> <p>Aufgabentyp: 4b</p>	<p>Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:</p> <p>„Wer bin ich?“ – In Rollen sprechen</p> <p>„Blitz, Donner, Sterne und Planeten“ – Berichten und Informieren</p> <p>„Reisen in ferne Welten“ – Reportagen lesen und schreiben</p>
Kompetenzerwartung		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...	
<p>Texte vorlesen, verstehen und reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte lesen und eigene Lesestrategien entwickeln • Merkmale verschiedener Textsorten erkennen • Informationen aus vorgegebenen Textpassagen entnehmen • Schlüsselwörter erkennen und als Texterschließung nutzen • Sinnabschnitte markieren • Schaubilder und andere Quellen als Informationslieferant erkennen und nutzen • Reflektieren, dass der Aufbau eines Informationstextes vom Adressaten abhängt 	<ul style="list-style-type: none"> • intentional, situations- und adressatengerecht erzählen • von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen erzählen • in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden und erarbeiten Kompromisse • konzentriert zuhören, verfolgen zusammenhängende mündliche Darstellungen und klären durch Fragen ihr Verständnis • Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden • unterscheiden Sprachvarianten (Standard-, Umgangs-, Jugendsprache, in Ansätzen auch Fremdsprache) unterscheiden • über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen • komplexe Texte sinnerfassend lesen • verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen • Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen • Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten • sich in Zeitungen und anderen Printmedien orientieren 	
<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindmap/Cluster • Texte planen und überarbeiten (Checkliste, Schreibkonferenz) • Auf der Basis von Materialein Texte verfassen, reflektieren und überarbeiten • Funktion und Wirkung von Sprachebenen erkennen, unterscheiden und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • über Sachverhalte (z.B. Ereignis, Bedeutung, Aufgaben) in ihren funktionalen Zusammenhängen informieren und diese beschreiben und reflektieren • Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, ordnen die Informationen und halten sie fest (z.B. Zeitungen) • Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten 	

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Schreibprozesse zunehmend selbstständig gestalten (zur Ideenfindung geeignete Verfahren wie Mindmap einsetzen)• Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen formulieren und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang aus (z.B. Diagramme, Übersichten, Grafiken)• Zieldifferente SuS können anhand von zwei Quellen sprachlich konträre Meinungen anhand von Formulierungen ermitteln. |
|--|---|

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben 5		
Deutsch Jgst: 7	Klassenarbeit: Einen vorgegebenen Text überarbeiten Aufgabentyp: 5	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Rechtschreibstrategien erarbeiten“ – Rechtschreibung erforschen
Kompetenzerwartung		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...	
Rechtschreibstrategien <ul style="list-style-type: none">• Schwingen – Wörter in Silben sprechen• Verlängern – Einsilber und unklare Laute• Zerlegen – zusammengesetzte Wörter• Ableiten – Wörter mit ä und äu• doppelte Konsonanten• s, ß, ss	<ul style="list-style-type: none">• die Verbindung von Strategien und Rechtschreiben herstellen• die Einsatzbereiche der Strategien erklären• lange, lautgetreue Wörter lesen und schreiben• die Strategien anwenden• Fehler finden und sie kategorisieren	
Satzzeichen <ul style="list-style-type: none">• Kommasetzung bei Aufzählung, Satzreihen, Satzgefügen, dass/das	<ul style="list-style-type: none">• die Funktion von Satzzeichen erschließen• Muster für die Kommasetzung erarbeiten• Fehlerschwerpunkte finden und Wissen anwenden• Fehler mit Hilfe strategieorientierter Fehlerbogen einordnen• Zieldifferente SUS können anhand von Übersichten der Rechtschreibstrategien jeweils 2 Wörter aus zu jeder Strategie aus einem Kurztext herausfiltern.	
Zusätzliche verbindliche Absprachen		
Um dem Aufgabentyp gerecht zu werden, können in der Klassenarbeit nicht nur grammatische Phänomene abgefragt werden. Ein gewisser prozentualer Anteil (etwa 30% der schriftlichen Gesamtleistung) muss auf Textverständnisfragen o.Ä. fallen.		

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 7:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben 6		
Deutsch Jgst: 7	Klassenarbeit: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. einen Dialog schreiben, Perspektive wechseln Aufgabentyp: 6	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Löcher“ – Ein Jugendbuch lesen und verstehen
Kompetenzerwartung		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...	
Texte vorlesen, verstehen und nacherzählen <ul style="list-style-type: none"> ausgewählte Beispieltexte der jeweiligen Textgattung gestaltend lesen Vermutungen zu Schauplatz und Figuren äußern Atmosphäre des Schauplatzes und Emotionen der Hauptfigur beschreiben Charakterisierungen vornehmen Passagen nachspielen Aussagen und Sinnabschnitte zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und präsentieren diese mediengestützt (Buchvorstellung) über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form längere epische Texte (vor allem Jugendbücher/Jugendromane) verstehen, indem sie Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen 	
Lektüre bearbeiten <ul style="list-style-type: none"> Buchinformationen, Klappentexte, Titelblatt Texte verkürzen zu Personen schreiben Erstellen eines Lesetagebuches kürzere Texte mit eigenen Worten wiedergeben (Inhaltsangabe) Innerer Monolog, Tagebucheintrag sich über den Autor informieren Flussdiagramm zur Handlungsübersicht erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammenfassen (Inhaltsangabe) Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung entwickeln und beantworten mit Texten und Medien experimentieren Texte planen, schreiben und überarbeiten Zieldifferente SuS können ein „Buch in der Box Projekt“ durchführen, um wesentliche Inhalte zu sichten 	

Lehrplanzusatz für den 8. Jahrgang:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Im März jeden Jahres findet für die 8. Jahrgänge die Lernstandserhebung (LSE) statt. In den beiden Unterrichtsstunden vor dem LSE werden die Schüler mit den Aufgabenformaten vertraut gemacht. Eine Benotung der LSE wird nur insofern vorgenommen, als dass sie zur Notenfeststellung nur dann herangezogen wird, wenn ein Schüler am Schuljahresende zwischen zwei Noten steht.

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 1

Deutsch Jgst: 8	Klassenarbeit: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben Aufgabentyp: 2	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Helden und Vorbilder“ – Mündlich und schriftlich informieren „Meine Zukunft“ – Lebensentwürfe beschreiben
--------------------	---	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Zuhören und Erschließen

- Sachtexte und Darstellungen lesen und Inhalte erfassen
- Diskussionen über Wünsche, Vorstellungen und Meinungen gestalten
- Über sich reflektieren und Perspektiven einnehmen
- Kurzvorträge einüben
- Informationen in Mind-Maps oder Cluster darstellen

Kompetenzbereiche Die SuS können...

- konzentriert **zuhören**, zusammenhängende mündliche Darstellungen verfolgen und durch **Fragen ihr Verständnis klären**
- **einen eigenen Standpunkt vortragen** und ihn begründen
- Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten Redebeiträgen verarbeiten und präsentieren diese mediengestützt
- in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden und erarbeiten Kompromisse
- **Stichwörter oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können**
- **Gedanken, Wünsche und Forderungen** strukturiert, situations- und adressatenbezogen **äußern**
- **ihren eigenen Standpunkt vortragen** und können ihn begründen
- verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten (öffentliche und private Kommunikationssituationen unterscheiden) erkennen
- Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden

Berichten/Beschreiben

- Informationstexte, Arbeitsabläufe und Ortsbeschreibungen verfassen
- Bewerbungen und Lebensläufe korrigieren und formulieren
- **Bewerbungsgespräche nachstellen**

- **über Sachverhalte informieren, einen Vorgang oder eine Person** in ihren funktionalen Zusammenhängen **beschreiben**
- Aussagen zu diskontinuierlichen Texten in Ansätzen formulieren und die Texte in einem funktionalen Zusammenhang auswerten
- verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten (öffentliche und private Kommunikationssituationen unterscheiden) erkennen

Zusätzliche verbindliche Absprachen

Das Kapitel „Meine Zukunft – Lebensentwürfe beschreiben“ (Beschreiben des Praktikumsplatzes, Arbeitsabläufen, Bewerbung, Lebenslauf usw.) dient der Vorbereitung auf die Praktika in Jahrgang 9 und 10. Sollte hierzu keine Klassenarbeit gestellt werden, so muss das Kapitel dennoch im Unterricht besprochen werden, damit die Schülerinnen und Schüler die entsprechenden Kompetenzen erlernen können.

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 2

Deutsch
Jgst: 8

Klassenarbeit:
Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen
Aufgabentyp: **3**

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:
„Vorsicht, Bildschirm?!“ – Standpunkte begründen

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Diskutieren und argumentieren

- Meinungen, Argumente und Beispiele identifizieren und skalieren
- Meinungen anderer wiedergeben
- Körperschaftliche Signale für bestimmte Gesprächssituationen erkennen
- Gesprächsvarianten erproben
- Pro- und Kontra-Diskussionen führen

Meinungen überzeugend vertreten

- schwierige Entscheidungen zum Thema „Schaden Computer?“ begründen
- Diskussionen zum Thema „Fernsehen statt Lehrer“ führen
- Körpersprache zielgerichtet einsetzen

Schriftlich argumentieren

- einen Leserbrief nach Argumentationsstrukturen hin untersuchen
- Informationen und Argumente aus einem Text wiedergeben
- Meinungen schriftlich begründen

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- Meinungen und dazugehörige Begründungen und Beispiele identifizieren
- Körpersprachliche Signale für bestimmte Gesprächssituationen erkennen
- Argumente generieren und Strukturierungshilfen nutzen
- Argumente aus Texten nutzen, um eigene Argumentationen zu stützen oder Gegenargumente zu entkräften
- einen eigenen Standpunkt vortragen und können ihn begründen
- sich an einem Gespräch sachbezogen und ergebnisorientiert beteiligen und unterscheiden zwischen Gesprächsformen (z.B. in einer Diskussionsrunde)
- in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden und erarbeiten Kompromisse
- sich literarische Texte in szenischem Spiel (einfache dialogische Texte) erschließen und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein
- Diskussionen mittels Diskussionskarten vorbereiten
- verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen
- Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen
- Textaussagen bewerten
- ähnliche Situationen auf die Anwendbarkeit bereits entwickelter Argumente prüfen
- die sprachliche Angemessenheit zentraler Begriffe einer Diskussionen prüfen
- ein typisches Aufbaumuster eines argumentativen Briefes erkennen
- an einem Argument einen schriftlichen Widerspruch erproben
- Texten und Interviews Argumente entnehmen, um diese für eigene Texte zu nutzen

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Verknüpfungswörter als sprachliche Merkmale von Argumentationen erkennen• eine schriftliche Argumentation eigenständig planen, schreiben und überarbeiten, wobei auch auf ein Gegenargument eingegangen wird• sich argumentativ mit einem Sachverhalt auseinandersetzen (z.B. in einem Leserbrief Stellung zu einem Sachverhalt nehmen) |
|--|---|

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 3

Deutsch
Jgst: 8

Klassenarbeit:
Aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten
Aufgabentyp: 4b

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:
„Die Zeitung“ – Sachtexte verstehen und gestalten

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Zeitungstexte gedruckt oder online untersuchen

- Zeitungstypen und Zielgruppen unterscheiden
- sachliche und reißerische Schlagzeilen unterscheiden
- Grafik und Onlineauftritte vergleichen und auf die Wirkung hin untersuchen
- journalistische Textsorten bestimmen
- verschiedene Zeitungen lesen und Berichterstattungen verfolgen (Zeuss-Projekt)

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- sich in Zeitungen orientieren (elementare Merkmale kennen, z.B. Schlagzeile, Ressorts, Nachrichtentext; Textsorten und Textformen in Zeitungen und Zeitschriften unterscheiden, z.B. Bericht, Reportage, Kommentar, Werbung; mit ihnen experimentieren; Wirkungsweise und Inhalt ausgewählter Zeitungstexte beschreiben)
- über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen
- komplexe Texte sinnerfassend lesen
- verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen
- Wörter und Begriffe im Kontext klären
- Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
- ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln
- Schlussfolgerungen ziehen
- Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen
- Beziehungen zwischen Inhalt, Form und Sprache eines Textes herstellen
- Textaussagen bewerten
- diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion untersuchen und bewerten

Eine Titelseite gestalten

- nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die

- Hinweise zur Gestaltung einer Titelseite umsetzen
- Zeitungsartikel verfassen
- Reportagen adressatengerecht verfassen

Informationen und halten sie fest

- setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander
- experimentieren mit Texten und Medien
- fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte inhaltlich zusammen

Zusätzliche verbindliche Absprachen:

Zu dieser Unterrichtsreihe wird eine Vergleichsarbeit in allen Klassen des Jahrganges geschrieben. Hierzu entwickeln die jeweiligen Fachlehrer gemeinsam eine Klassenarbeit und einen Erwartungshorizont. Auch die veränderte Klassenarbeit für potentielle Nachschreiber wird gemeinsam konzipiert, um Vergleichbarkeit zwischen den Jahrgangsklassen herzustellen.

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 4

Deutsch
Jgst: 8

Klassenarbeit:
Einen vorgegebenen Text überarbeiten
Aufgabentyp: 5

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:
„Grammatiktraining“ – Rund um Wörter und Sätze

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Wortarten wiederholen

- Vorwissen aktivieren (Wortarten)
- Pronomen
- Präpositionen
- Verbzeiten
- Aktiv/Passiv
- Konjunktiv I/II
- Indirekte Rede
- Modalverben

Sätze bilden

- Satzglieder bestimmen
- Satzreihen und Satzgefüge (Kommaregel)
- Subjekt-, und Objektsätze
- Relativsätze (Kommaregel)
- Adverbialsätze, Konditionalsätze und Finalsätze

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- die verschiedenen Wortarten erkennen und gebrauchen sie funktional (Artikel, Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Adverb, Konjunktion, Präposition)
- weitere Formen der Verbflexion erkennen, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (Aktiv/Passiv, Modi)
- Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen und nutzen ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen
- Satzglieder, Gliedsätze und Satzverbindungen unterscheiden; bilden komplexe Satzgefüge (Attribut, Subjekt-, Objekt-, Adverbial-, Attributsatz)
- operationale Verfahren zu Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden
- Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen und nutzen ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen
- operationale Verfahren zu Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden
- ihr Wissen über lautbezogene Regelungen weitgehend sicher anwenden, auch in schwierigen Fällen
- über weitere wortbezogene Regelungen (Wortableitung und Worterweiterung, Getrennschreibung als Regelschreibung) verfügen
- beachten satzbezogene Regelungen (Kennzeichen für die Großschreibung von Verben und Adjektiven) beachten

Zusätzliche verbindliche Absprachen

Um dem Aufgabentyp gerecht zu werden, können in der Klassenarbeit nicht nur grammatische Phänomene abgefragt werden. Ein gewisser prozentualer Anteil (etwa 30% der schriftlichen Gesamtleistung) muss auf Textverständnisfragen o.Ä. fallen.

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben 5

<p>Deutsch Jgst: 8</p>	<p>Klassenarbeit: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. einen Dialog schreiben, Perspektive wechseln Aufgabentyp: 6</p>	<p>Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Kleider machen Leute“ – Eine Novelle lesen und verstehen „Buntes Treiben in der Stadt“ – Gedichte und Songs untersuchen, verändern und schreiben</p>
----------------------------	---	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Texte vorlesen, verstehen und nacherzählen

- Handlungen, Figuren, Themen beschreiben
- Texte nonverbal vortragen
- Perspektivwechsel vornehmen
- eigene Erfahrungen miteinbeziehen
- Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form herstellen
- Texte lesen und vergleichen
- kreative Umgestaltungsmöglichkeiten von Texten erschließen
- gattungsspezifische und sprachliche Besonderheiten erkennen
- Rollenspiele/ Standbilder/ Vertonungen
- Nonverbale und paraverbale Mittel einsetzen und reflektieren
- formaler Aufbau und sprachliche Mittel

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- sich literarische Texte im szenischen Spiel erschließen
- über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen
- komplexe Texte sinnerfassend lesen
- Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
- Wörter und Begriffe im Kontext klären
- ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln
- altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form untersuchen
- längere epische und lyrische Texte verstehen, indem sie Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen
- Texte sinngemäß gestaltend (auswendig) vortragen
- spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dialogischer Texte unterscheiden und setzen sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander, verfügen über grundlegende Fachbegriffe
- genrespezifische Formen erarbeiten und deren Merkmale und Funktion untersuchen
- altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die

	Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form untersuchen
Texte schreiben und gestalten <ul style="list-style-type: none">• Passagen umformulieren• Paralleltex te schreiben• Weiterführungen, Vorgeschichten verfassen• Fotostorys• Figurendialoge• Innere Monologe und Perspektivwechsel	<ul style="list-style-type: none">• mit Texten und Medien experimentieren• Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung entwickeln und beantworten• einen Schreibplan erstellen und diesen reflektieren• eigen Texte verfassen und überarbeiten• sprachliche Mittel anwenden

Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 1

Deutsch Jgst: 9 G- und E-Kurs	Klassenarbeit: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl- und Sicherung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren) Aufgabentyp: 2	Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Mein Traumjob“ – Berufe erkunden und sich bewerben
----------------------------------	---	---

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche Die SuS können...
Lesen, mit Texten und Medien umgehen <ul style="list-style-type: none">eigene Stärken und Schwächen diskutierenBerufsvorstellungen äußernInternetrechercheLeitfragen zum Berufswunsch entwickelnReferate vorbereiten und durchführen	<ul style="list-style-type: none">über kommunikative Sicherheit verfügenüber Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren ZusammenhängenReferate zu begrenzten Themen erarbeiten und tragen diese weitgehend frei vorihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien unterstützenlängeren Redebeiträgen konzentriert folgen und setzen sich kritisch damit auseinanderselbständig Bücher und andere Medien zur Recherche nutzen und berücksichtigen zunehmend fächerübergreifende Aspektesprechgestalterische Mittel in unterschiedlichen Sprechsituationen bewusst einsetzen
Bewerbungsschreiben, Tagesbericht, Wochenbericht <ul style="list-style-type: none">Berichte schreiben (Bewerbungsmappe/Praktikumsmappe)Vorstellungsgespräche simulierenCluster/Mindmap/Schaubilder/GrafikenProtokolle verfassen	<ul style="list-style-type: none">gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und different im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten einsetzenüber komplexe Sachverhalte, über Gesprächsereignisse und Arbeitsabläufe informieren und beschreiben vom eigenen und fremden Standpunkt aus (z.B. Personen, Sachverhalte und Gegenstände)Sachverhalte unter Benutzung von Medien und Beobachtungen von Texten erklärenFormen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzenFormalisierte Texte verfassen und diskontinuierliche Texte funktional umsetzenTexte in standardisierten Formen kennen, verwenden und verfassen

Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 2

Deutsch

Jgst: 9 G- und E-Kurs

Klassenarbeit:

Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. auch textbasierend)

Aufgabentyp: 3

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:

„Konsum – Was brauchen wir?“ – Überzeugend argumentieren

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Diskutieren und argumentieren

- Meinungen, Argumente und Beispiele identifizieren und skalieren
- Meinungen anderer wiedergeben
- körperschaftliche Signale für bestimmte Gesprächssituationen erkennen
- Gesprächsvarianten erproben
- Pro- und Kontra-Diskussionen führen

Schriftlich argumentieren

- Thesen entwickeln, Argumente sammeln und gewichten, Gegenargumente zurückweisen
- aus Materialien zitieren
- Argumentationsgänge aus Materialien erschließen und beschreiben
- Leserbrief, Resolution, Rede o.Ä.

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln
 - erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst einsetzen
 - **sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen und Debatten beteiligen**
 - **Gespräche beobachten**, leiten und moderieren
 - in freier Rede Argumentation und Appell verknüpfen
-
- eine Gliederung für eine textbasierte Erörterung erstellen
 - **argumentative Texte planen**, reflektieren und überarbeiten
 - Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen
 - **gestalterische Mittel des Schreibens planvoll und differenziert einsetzen**
 - **einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen**
 - ihr erworbenes Wissen und Können überprüfen

Zusätzliche verbindliche Absprachen

G-Kurs: lineare Argumentationsstruktur

E-Kurs: dialektische Argumentationsstruktur

Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 3

<p>Deutsch Jgst: 9 G-Und E-Kurs</p>	<p>Klassenarbeit: Einen lyrischen Text analysieren und interpretieren Aufgabentyp: 4a</p>	<p>Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „Du bist mein und ich bin dein“ – Liebesgedichte erschließen (G-Kurs) „Himmelsfreund oder Höllenfeind“ – Liebesgedichte erschließen</p>
---	--	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
<p>Gedichte lesen, erschließen und interpretieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprinzipien erarbeiten und erschließen • Gattungsspezifische und sprachliche Besonderheiten erarbeiten • Versmaß, Reimschema und Metrum • Zusammenhang zwischen formalen und inhaltlichen Aufbau • Sprechgestaltung erproben • sprachliche Bilder (Metapher, Vergleiche, Alliteration usw.) • historische Fragestellungen miteinbeziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • erweitere Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden • lyrische Texte verstehen und schätzen ihre Wirkungsweise ein • auf der Grundlage von eingeführtem fachlichem und methodischem Wissen lyrische Texte erschließen und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar • zwischen begrifflichen und beschreibenden Sprachgebrauch unterscheiden • über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern verfügen und diese reflektieren • lyrische Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren und ansatzweise interpretieren • mithilfe gestaltenden Sprechens lyrische Texte erarbeiten und in Ansätzen interpretieren • ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zielführend in Diskussionen miteinbringen
<p>Gedichte analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • (angeleitete) Gedichtanalyse • Gedichte umschreiben • Gedichtbuch erstellen • Gedichte vertonen • szenische Darstellung, Fotostory 	<ul style="list-style-type: none"> • in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche Texte verfassen • Texte planen, reflektieren und überarbeiten • die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertiefenden Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen • gestalterische Mittel des Schreibens planvoll und differenziert einsetzen • einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen • ihr erworbenes Wissen und Können überprüfen • vom eigenen und vom fremden Standpunkt aus beschreiben • Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erschließen und erklären • auf der Grundlage von eingeführtem fachlichem und methodischem Wissen lyrische Texte erschließen und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar

Zusätzliche verbindliche Absprachen:

Zu dieser Unterrichtsreihe wird eine Vergleichsarbeit in allen Klassen des Jahrganges geschrieben. Hierzu entwickeln die jeweiligen Fachlehrer gemeinsam eine Klassenarbeit und einen Erwartungshorizont. Auch die veränderte Klassenarbeit für potentielle Nachschreiber wird gemeinsam konzipiert, um Vergleichbarkeit zwischen den Jahrgangsklassen herzustellen.

Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 4

<p>Deutsch Jgst: 9 G- und E-Kurs</p>	<p>Klassenarbeit: Aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten Aufgabentyp: 4b</p>	<p>Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch: „On the road“ – Einen Roman und einen Film untersuchen (G-Kurs) „Tschick“ – Einen Roman und seine Verfilmung untersuchen (E-Kurs)</p>
--	--	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
<p>Texte lesen, erschließen und interpretieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptaussagen benennen • Figurenmerkmale am Text belegen • Charakterisierungen und Personenkonstellationen • das äußere und innere Geschehen erschließen und erläutern • Erzählperspektiven erkennen und benennen • Genremerkmale kennen und benennen • sprachliche Mittel des Autors erschließen • Leitmotive analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> • erweitere Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden • Texte verstehen und schätzen ihre Wirkungsweise ein • Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation erschließen und ziehen ggf. historische und gesellschaftliche Fragestellungen ein • ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zielführend in Diskussionen miteinbringen
<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutungsansätze verschriftlichen • Perspektivwechsel vornehmen (Innerer Monolog, Tagebucheintrag) • Kapitel zusammenfassen (Inhaltsangabe) • Lesetagebuch • Szenisches Spiel • Dialoge, Fotostorys • Texte vertonen (Hörspiel) 	<ul style="list-style-type: none"> • in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche Texte verfassen • Texte planen, reflektieren und überarbeiten • die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertiefenden Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen • gestalterische Mittel des Schreibens planvoll und differenziert einsetzen • einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen • ihr erworbenes Wissen und Können überprüfen • vom eigenen und vom fremden Standpunkt aus beschreiben • Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erschließen und erklären

Jahrgangsstufe 9: Unterrichtsvorhaben 5

Deutsch

Jgst: 9 G- und E-Kurs

Keine Klassenarbeit
vorgesehen

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:

„In allen Lebenslagen zueinanderstehen“ – Kurzgeschichten interpretieren (G-Kurs)

„Mit- und Nebeneinander“ – Kurzgeschichten interpretieren (E-Kurs)

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Texte lesen, erschließen und interpretieren

- Hauptaussagen benennen
- Figurenmerkmale am Text belegen
- das äußere und innere Geschehen erschließen und erläutern
- Erzählperspektiven erkennen und benennen
- Genremerkmale kennen und benennen
- Leitmotive analysieren

Texte schreiben

- Deutungsansätze verschriftlichen
- Perspektivwechsel vornehmen (Innerer Monolog, Tagebucheintrag)
- Lesetagebuch
- Szenisches Spiel
- Dialoge, Fotostorys
- Texte vertonen (Hörspiel)

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- erweitere Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden
- **epische Texte verstehen und schätzen ihre Wirkungsweise ein**
- Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation erschließen und ziehen ggf. historische und gesellschaftliche Fragestellungen ein
- **ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zielführend in Diskussionen miteinbringen**
- in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche Texte verfassen
- Texte planen, reflektieren und überarbeiten
- die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertiefenden Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen
- gestalterische Mittel des Schreibens planvoll und differenziert einsetzen
- **einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen**
- **ihre erworbenen Wissen und Können überprüfen**
- **vom eigenen und vom fremden Standpunkt aus beschreiben**
- Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erschließen und erklären

Zusätzliche verbindliche Absprachen

Sollte zu dieser Unterrichtseinheit eine Klassenarbeit geschrieben werden, so erfolgt diese passend zum Aufgabentyp 6.

Lehrplanzusätze für den Jahrgang 10:

Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine Mappe, ein Lesetagebuch, ein Portfolio o.Ä. ersetzt werden.

Vor der ZP müssen alle drei Klassenarbeiten geschrieben sein.

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben 1

Deutsch Jgst: 10 G- und E-Kurs	Klassenarbeit: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren Aufgabentyp: 4a	Analyse eines Dramas (Absprache zur Lektüre mit Fachkollegen) (siehe auch 8. Kapitel <i>Deutschbuch 10 „Mutter Courage und ihre Kinder“ – Ein Drama analysieren</i>)
-----------------------------------	--	---

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
Texte lesen, erschließen und interpretieren <ul style="list-style-type: none">• Hauptaussagen benennen• Figurenmerkmale am Text belegen• das äußere und innere Geschehen erschließen und erläutern• Erzählperspektiven erkennen und benennen• Genremerkmale kennen und benennen• Leitmotive analysieren• szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none">• erweitere Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden• dramatische Texte verstehen und schätzen ihre Wirkungsweise ein• Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation erschließen und ziehen ggf. historische und gesellschaftliche Fragestellungen ein• Unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale dramatische Texte verstehen und erschließen• mithilfe gestaltenden Sprechens dramatische Texte erarbeiten• mithilfe szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen erarbeiten• ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zielführend in Diskussionen miteinbringen
Texte schriftlich analysieren <ul style="list-style-type: none">• Deutungsansätze verschriftlichen• Deutung mit Zitaten am Text belegen• Perspektivwechsel vornehmen (Innerer Monolog, Tagebucheintrag)• Lesetagebuch• Dialoge, Fotostorys• Texte vertonen (Hörspiel)	<ul style="list-style-type: none">• in Anlehnung an dramatische Vorlagen umfangreiche Texte verfassen• Texte planen, reflektieren und überarbeiten• die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertiefenden Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen• gestalterische Mittel des Schreibens planvoll und differenziert einsetzen• einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen• ihr erworbenes Wissen und Können überprüfen• vom eigenen und vom fremden Standpunkt aus beschreiben• Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten

erschließen und erklären

- Verfahren zum prozesshaften Schreiben anwenden

Zusätzliche verbindliche Absprachen:

Zu dieser Unterrichtsreihe wird eine Vergleichsarbeit in allen Klassen des Jahrganges geschrieben. Hierzu entwickeln die jeweiligen Fachlehrer gemeinsam eine Klassenarbeit und einen Erwartungshorizont. Auch die veränderte Klassenarbeit für potentielle Nachschreiber wird gemeinsam konzipiert, um Vergleichbarkeit zwischen den Jahrgangsklassen herzustellen.

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben 2

<p>Deutsch Jgst: 10 G- und E-Kurs</p>	<p>Klassenarbeit: Aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten Aufgabentyp: 4b</p>	<p>Themenbereiche werden im Finale-Heft vorgegeben (siehe auch 9. Kapitel Deutschbuch 10 „Gestylte Körper“ – Sachtexte verstehen)</p>
---	--	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Sachtexte lesen und verstehen

- Sinnabschnitte erfassen, Überschriften setzen
- Zusatzmaterial selbst recherchieren
- Standpunkte in einer Diskussion darlegen
- Texte durch Fragen erschließen
- Inhalte verkürzt und abstrahiert wiedergeben

Kompetenzbereiche Die SuS können...

- erweitere Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden
- Texte verstehen und schätzen ihre Wirkungsweise ein
- Zwischen der Informationsvermittlung und der Meinungsbildung in Sachtexten unterscheiden
- ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zielführend in Diskussionen miteinbringen
- Diagramme lesen und auswerten

Sachtexte analysieren

- Textinhalte grafisch darstellen (Mindmap, Cluster, Schaubild)
- Wandplakate erstellen
- ggf. Power-Point-Präsentationen zur Ergebnispräsentation nutzen
- Analyseaspekte mit Zitaten am Text belegen

- Texte und Textauszüge analysieren und unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten ansatzweise interpretieren
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Informationsvermittlung vergleichen
- Texte planen, reflektieren und überarbeiten
- die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertiefenden Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen
- gestalterische Mittel des Schreibens planvoll und differenziert einsetzen
- einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen
- ihr erworbenes Wissen und Können überprüfen
- vom eigenen und vom fremden Standpunkt aus beschreiben
- Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erschließen und erklären
- begründend Stellung nehmen

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben 3

<p>Deutsch Jgst: 10 G- und E-Kurs</p>	<p>Klassenarbeit: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren) Aufgabentyp: 2</p>	<p>Themenbereiche werden im Finale-Heft vorgegeben (siehe auch 1. Kapitel Deutschbuch 10 „Leben im Netz“ – Über Sachtexte informieren)</p>
---	--	---

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
<p>Informierende Texte lesen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte wiedergeben, Überschriften setzen • Inhalte abstrahieren und veranschaulichen • Internetrecherche • Grafiken erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • über kommunikative Sicherheit verfügen • über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen • Referate zu begrenzten Themen erarbeiten und tragen diese weitgehend frei vor • ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien unterstützen • längeren Redebeiträgen konzentriert folgen und setzen sich kritisch damit auseinander • selbständig Bücher und andere Medien zur Recherche nutzen und berücksichtigen zunehmend fächerübergreifende Aspekte • sprechgestalterische Mittel in unterschiedlichen Sprechsituationen bewusst einsetzen • Textpassagen paraphrasieren • Hintergrundinformationen für das vertiefende Verständnis eines Textes nutzen
<p>Informierende Texte verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Cluster, Schaubilder, Mindmap, Statistiken, Tabellen, Diagramme • ggf. Referate, Wandzeitungen, Power-Point-Präsentationen • Kurzreferate 	<ul style="list-style-type: none"> • gestalterische Mittel des Informierens planvoll und different im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten einsetzen • über komplexe Sachverhalte informieren und beschreiben vom eigenen und fremden Standpunkt aus • Sachverhalte unter Benutzung von Medien und Beobachtungen von Texten erklären • selbständig Medien und Bücher zur Recherche nutzen und berücksichtigen zunehmend fachübergreifende Aspekte • Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen nutzen • formalisierte Texte verfassen und diskontinuierliche Texte funktional umsetzen

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Texte in standardisierten Formen kennen, verwenden und verfassen• auf Basis von Materialien informierende Texte verfassen, reflektieren und überarbeiten• das Verfahren prozesshaften Schreibens beherrschen |
|--|---|

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben 4

Deutsch

Jgst: 10 E-Kurs

Klassenarbeit:

Einen lyrischen Text analysieren und interpretieren

Aufgabentyp: 4a

Themenbereiche werden im Finale-Heft vorgegeben

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Gedichte lesen, erschließen und interpretieren

- Gestaltungsprinzipien erarbeiten und erschließen
- Gattungsspezifische und sprachliche Besonderheiten erarbeiten
- **Versmaß, Reimschema** und Metrum
- Zusammenhang zwischen formalen und inhaltlichen Aufbau
- **Sprechgestaltung erproben**
- **sprachliche Bilder** (Metapher, Vergleiche, Alliteration usw.)
- historische Fragestellungen miteinbeziehen

Gedichte analysieren

- (angeleitete) Gedichtanalyse
- Deutung mit Zitaten am Gedicht belegen
- **Gedichte umschreiben**
- **Gedichtbuch erstellen**
- **Gedichte vertonen**
- **szenische Darstellung, Fotostory o.A.**

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- erweitere **Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden**
- lyrische Texte verstehen und schätzen ihre Wirkungsweise ein
- auf der Grundlage von eingeführtem fachlichem und methodischem Wissen lyrische Texte erschließen und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar
- zwischen begrifflichen und beschreibenden Sprachgebrauch unterscheiden
- über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern verfügen und diese reflektieren
- lyrische Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren und ansatzweise interpretieren
- **mithilfe gestaltenden Sprechens lyrische Texte erarbeiten und in Ansätzen interpretieren**
- **ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zielführend in Diskussionen miteinbringen**
- in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche Texte verfassen
- **Texte planen**, reflektieren und überarbeiten
- die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertiefenden Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen
- **gestalterische Mittel des Schreibens planvoll** und differenziert einsetzen
- **einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen**
- ihr erworbenes Wissen und Können überprüfen
- **vom eigenen** und vom fremden Standpunkt **aus beschreiben**
- Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erschließen und erklären
- auf der Grundlage von eingeführtem fachlichem und methodischem Wissen lyrische Texte erschließen und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben 4

<p>Deutsch Jgst: 10 G- Kurs</p>	<p>Klassenarbeit: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren Aufgabentyp: 4a</p>	<p>Themenbereiche werden im Finale-Heft vorgegeben (siehe auch 6. Kapitel Deutschbuch 10 „Begegnungen“ – Kurzprosa lesen und verstehen)</p>
-------------------------------------	--	--

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche: Die SuS können...
<p>Texte lesen, erschließen und interpretieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptaussagen benennen • Figurenmerkmale am Text belegen • das äußere und innere Geschehen erschließen und erläutern • Erzählperspektiven erkennen und benennen • Genremerkmale kennen und benennen • Leitmotive analysieren • Kommunikation zwischen Figuren erschließen und verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • erweitere Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden • epische Texte verstehen und schätzen ihre Wirkungsweise ein • Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation erschließen und ziehen ggf. historische und gesellschaftliche Fragestellungen ein • ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zielführend in Diskussionen miteinbringen
<p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutungsansätze verschriftlichen • Deutung mit Zitaten am Text belegen • Perspektivwechsel vornehmen (Innerer Monolog, Tagebucheintrag) • Lesetagebuch • Szenisches Spiel • Dialoge, Fotostorys • Texte vertonen (Hörspiel) o.Ä. 	<ul style="list-style-type: none"> • in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreiche Texte verfassen • Texte planen, reflektieren und überarbeiten • die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertiefenden Verständnis thematischer Zusammenhänge nutzen • gestalterische Mittel des Schreibens planvoll und differenziert einsetzen • einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen • ihr erworbenes Wissen und Können überprüfen • vom eigenen und vom fremden Standpunkt aus beschreiben • Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten erschließen und erklären

Jahrgangsstufe 10: Unterrichtsvorhaben 5

Deutsch

Jgst: 10 G- und E-Kurs

Klassenarbeit:

**Keine Klassenarbeit
vorgesehen**

Thema des Unterrichtsvorhabens in Anlehnung an das Schulbuch:

„Satire und Parodie“ – Texte aus -und umgestalten

Kompetenzerwartung

Inhaltliche Schwerpunkte

Satiren/Parodien und lesen, erschließen und interpretieren

- **Texte gestaltend vortragen**
- sprachliche Mittel der Satire erschließen und verstehen
- stilistische Mittel der Satire erschließen verstehen
- Unterschied Satire, Ironie, Parodie, Persiflage
- Satire in Text, Bild und Filmen

Satiren/Parodien umgestalten und selbst schreiben

- bestehende Texte umwandeln
- Märchenparodie, Alltagsparodie, schwarzer Humor, Kabarett o.Ä.
- Originaltext und Parodie gegenüberstellen
- **szenisches Spiel**

Kompetenzbereiche: Die SuS können...

- erweitere **Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig anwenden**
- Bedeutungsebenen erkennen und Hintergründe erfassen
- **Texte verstehen** und schätzen ihre Wirkungsweise ein
- Texte mit analytischen und produktiven Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation erschließen und ziehen ggf. historische und gesellschaftliche Fragestellungen ein
- **ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zielführend in Diskussionen miteinbringen**
- **Texte planen**, reflektieren und überarbeiten
- **gestalterische Mittel des Schreibens** planvoll und differenziert einsetzen
- **einfache Formen des prozesshaften Schreibens beherrschen**
- ihr erworbenes Wissen und Können überprüfen